

3594/AB
= Bundesministerium vom 02.02.2026 zu 4092/J (XXVIII. GP)
bmeia.gv.at
Europäische und internationale Angelegenheiten

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
 Bundesministerin
 Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Wien, am 2. Februar 2026
 GZ. BMEIA-2025-1.000.887

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Dezember 2025 unter der Zl. 4092/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Korruptionsskandal in der Ukraine – Wo sind die Belege unserer Zahlungen?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Mit welchen Personen trafen Sie sich bei Ihren mittlerweile drei Reisen in die Ukraine vor Ort? (Bitte um namentliche Nennung und Auflistung)*
Welche dieser Personen vertraten staatliche Institutionen, die Hilfgelder aus Österreich erhalten?
Welche dieser Personen vertraten anderweitige, private Institutionen, Vereine und/oder Organisationen, die Hilfgelder aus Österreich erhalten?

Bei meinem Besuch im März 2025 traf ich mich mit Präsident Volodymyr Selenskyj, Außenminister Andrij Sybiha sowie mit dem damaligen Premierminister Denys Schmyhal und der damaligen stellvertretenden Premierministerin Olha Stefanischyna. Außerdem besuchte ich gemeinsam mit dem stellvertretenden Gesundheitsminister Edem Adamanov und der Leiterin des Ukraine-Teams des Österreichischen Roten Kreuzes Camilla Mittelberger das Kinderkrankenhaus Ochmatdyt sowie mit der Ukraine-Leiterin des Flüchtlingswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) Karolina Lindholm-Billing die Organisation Porutsch.

Bei meinem zweiten Besuch im Mai 2025 nahm ich am informellen Treffen der EU-Außenministerinnen und EU-Außenminister sowie der Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Kaja Kallas teil, an dem auch der damalige Premierminister Denys Schmyhal, Außenminister Andrij Sybiha sowie die damalige stellvertretende Premierministerin Olha Stefanischyna teilnahmen. Außerdem besuchte ich mit den anderen Delegationen sowie den drei genannten ukrainischen Politikern bzw. Politikerin das Superhumans Rehabilitations-Zentrum und traf dort die Leiterin Olha Rudnyeva. Das Treffen der Kerngruppe zur Errichtung eines Sondertribunals für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine wurde von der stellvertretenden Präsidentenbüroleiterin Iryna Mudra eröffnet.

Bei meinem dritten Besuch im August 2025 hatte ich ein Treffen mit Außenminister Andrij Sybiha, bevor ich mit dem Gouverneur von Odesa Olek Kiper das Projekt „School of Superheroes“ besuchte. Weiters nahm ich zusammen mit dem österreichischen Honorarkonsul in Odesa Andrey Stavnitser und österreichischen Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern bei einem ReFocus Business Lunch teil, bei dem auch Gouverneur Kiper anwesend war. Den anschließenden Besuch des Hafens absolvierte ich gemeinsam mit dem Honorarkonsul.

Die humanitären Mittel für die Ukraine aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) oder aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit („Austrian Development Agency“, ADA) werden im Wege der ADA internationalen Hilfsorganisationen sowie österreichischen Nichtregierungsorganisationen zur Verfügung gestellt. Es kommt zu keinen direkten Zahlungen an die ukrainische Regierung. UNHCR und das Österreichische Rote Kreuz haben Hilfsgelder aus Österreich erhalten.

Zu den Fragen 2 bis 8 sowie 10, 12 und 13:

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Switlana Hryntschuk?*
Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?
Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?
Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?
- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Tymur Minditsch?*
Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?
Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?
Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?
- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Herman Haluschtschenko?*

Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?

Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?

Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Alexander Zukerman?*

Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?

Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?

Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Oleksiy Chernyshov?*

Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?

Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?

Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Ihor Myroniuk?*

Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?

Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?

Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Dmytro Basov?*

Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?

Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?

Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit anderen Vertretern von „Energoatom“?*

Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?

Wenn ja, erhielten diese Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?

Erhielt das Unternehmen Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

- *Wurde bei Ihren bisherigen Reisen als Außenministerin in die Ukraine Bargeld an ukrainische Offizielle durch Sie oder andere österreichische Vertreter übergeben?*

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe? (Bitte um Auflistung)

- *Wurde bei Ihren bisherigen Reisen als Außenministerin in die Ukraine Bargeld an ukrainische Geschäftsleute und/oder Privatpersonen durch Sie oder andere österreichische Vertreter übergeben?*

Wenn ja, an wen und in welcher Höhe? (Bitte um Auflistung)

Nein.

Zu Frage 9:

- *Trafen Sie sich bei Ihren Reisen als Außenministerin in die Ukraine mit Andrij Jermak? Wenn ja, wann, wie oft und in welchem Kontext?*
Wenn ja, erhielt genannte Person Bargeld bei Ihrem Zusammentreffen und in welcher Höhe?
Erhielt genannte Person Gelder aus Österreich und wenn ja, in welcher Höhe?

Bei meinem Treffen mit Präsident Selenskyj war auch dessen damaliger Büroleiter Andrij Jermak anwesend. Jermak erhielt weder Bargeld noch sonstige Gelder von der österreichischen Bundesregierung.

Zu Frage 11:

- *Wo sind Kontoauszüge, Überweisungsbestätigungen/Zahlungsbelege sowie konkrete Zahlungsausgänge der ADA an die ukrainischen Projektpartner einsehbar und somit nachverfolgbar (sofern nicht öffentlich, bitte um Beilage dieser Belege)?*

Die ADA wurde als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet und steht im Eigentum des Bundes. Auf die ADA sind die Bestimmungen des Gesetzes über Gesellschaften mit beschränkter Haftung anzuwenden, soweit im Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-G) nichts Anderes bestimmt ist. Aufgabe der ADA sind die Erarbeitung und die Abwicklung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit (EZA). Dazu zählt insbesondere die Vorbereitung von Programmen und Projekten und Abschluss von Verträgen über Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen des Dreijahresprogramms sowie deren Abwicklung. Die ADA bestreitet ihre Ausgaben zur Durchführung ihrer operationellen Maßnahmen nicht nur aus Mitteln des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA), sondern auch aus Zuwendungen anderer Ressorts oder aus sonstigen Drittmitteln, beispielsweise vonseiten der Europäischen Union. Die angefragten Informationen sind daher nicht Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES

